

12. Öffentliche Ortschaftsratssitzung Wolfartsweier 2024-2029

15. Oktober 2025

Anwesend:

Ortsvorsteher:	Dr. Anton Huber (SPD)
Ortschaftsräte:	OR Mirko Hoffmann (SPD), OR Tino Huber (SPD), OR`in Julia Küffner (SPD ), OR`in Christiane Supper (CDU), OR Helmut Postweiler (CDU), OR`in Gisela Braun (Bündnis 90/ Die Grünen), OR Thomas Wunderberg (Bündnis 90/ Die Grünen) OR Markus Ziegler (FDP)
Nicht anwesend/entschuldigt:	OR Helmut Postweiler (CDU)
Urkundspersonen:	OR Markus Ziegler (FDP), OR Tino Huber (SPD)
Protokoll:	Laura Bricka
Verwaltung und Externe:	Laura Bricka – Verwaltungsleiterin Christa Keinath – Verwaltungsleiterin Herr Joram – stellvertretender Revierleiter Durlach Frau Otto – Auszubildende der Stadt Karlsruhe

Besucher*innen:

Presse:	-
Zuhörer*innen:	7 Personen

Verhandelt am 15.10.2025. Der Ortsvorsteher eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Ortschaftsräte durch Ladung vom 09.10.2025 ordnungsgemäß einberufen wurden.

Der OV Dr. Anton Huber eröffnet die Sitzung und benennt den OR Markus Ziegler (FDP) und den OR Tino Huber (SPD) als Urkundspersonen für die heutige Sitzung. Entschuldigt ist Herr OR Helmut Postweiler (CDU).

Der OV stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Tagesordnungspunkt 4 wurde auf die Novembersitzung verlagert.

Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Polizeiliche Kriminalstatistik Wolfartsweier

Mündlicher Bericht des Polizeireviers Durlach

2. Anhörung zum Teilhaushaltsplan der Ortsverwaltung Wolfartsweier

Vorlage: 2025/0925

3. Anträge des Ortschaftsrates an den Gemeinderat für die Haushaltsberatung DHH 2026/2027

3.1 Investitionskostenzuschuss für das Freibad „Wölfe“

Vorlage: 2025/0926

Anträge

4. Möglichkeiten zur Umgestaltung in der Steinkreuzstraße zwischen Katzenberg- und Ringstraße

Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion

Vorlage: 2025/0732

5. Mitteilungen der Verwaltung

6. Mündliche Anfragen

Zu 1.

Zu Beginn der Ortschaftsratssitzung begrüßt der **OV Dr. Anton Huber** alle Anwesenden. Er erwähnt hierbei die Gäste, **Herr Joram** (stellvertretender Revierleiter Durlach) und Frau Otto (Auszubildende der Stadt Karlsruhe).

Herr Joram stellt die Polizeiliche Kriminalstatistik für Wolfartsweier anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation in der Anlage des Protokolls ersichtlich.

OV Dr. Anton Huber bedankt sich für den Vortrag und erläutert, dass es durch die Präsenz des Reviers erfreulicherweise sehr ruhig in Wolfartsweier sei.

OR Tino Huber bedankt sich ebenfalls für den Vortrag und erkundigt sich nach der Internetkriminalität in Wolfartsweier.

Daraufhin erläutert **Herr Joram**, dass die Internetkriminalität im Allgemeinen stetig steige und dass die Möglichkeiten und Kreativität der Verbrecher immer größer würden. Die Polizei versuche jedoch immer mehr Prävention zu leisten um diese Delikte im Rahmen zu halten. Speziell in Wolfartsweier sei ihm bei der Recherche nichts in diese Richtung aufgefallen

OR Thomas Wunderberg fragt nach der Zusammenlegung der Reviere in der Oststadt und Durlach.

Herr Joram erläutert daraufhin, dass die Oststadt mittlerweile ein Posten, also eine Außenstelle des Reviers Durlach sei.

OR'in Julia Küffner erwähnt vergangene Präventionsveranstaltungen in Wolfartsweier, um die Kriminalität so gering wie möglich zu halten. Sie möchte wissen, ob in diese Richtung wieder etwas geplant sei.

Herr Joram erklärt, dass keine Präventionsveranstaltungen bekannt sind. Diese würden von einer speziellen Abteilung des Polizeipräsidiums geplant.

OV Dr. Anton Huber ergänzt, dass es in den vergangenen Jahren Präventionsveranstaltungen in Wolfartsweier gab.

OR'in Julia Küffner möchte wissen, wie viele Streifen vom Polizeirevier zur Verfügung gestellt werden können.

Herr Joram erläutert, dass es eine Mindeststärke von 3 Streifenwagen gäbe. Die Personalstärke sei nicht so wie man es sich wünsche. Er ergänzt jedoch, dass sie ausreichend Präsenz zeigen können und im Notfall genügend Reviere zur Unterstützung in Reichweite seien.

OR Thomas Wunderberg möchte wissen, ob die Diebstahls- und Hoheitsdelikte von Bürgern aus Wolfartsweier begangen wurden.

Daraufhin erklärt **Herr Joram**, dass sich dies nicht aus der Statistik auslesen lasse, da hierfür aufwendige Recherchen notwendig wären. Die Kriminalstatistik sei rein quantitativ.

Außerdem erfragt **OR Thomas Wunderberg**, um welche Art von Diebstahl es sich handeln würde, also z.B. Autodiebstahl etc.

Der **stellvertretende Revierleiter Herr Joram** erklärt, dass es sich bei den Diebstählen oftmals um gestohlene Autos und Fahrräder handele.

Ergänzend möchte **OR Thomas Wunderberg** wissen, ob eine Beschädigung der Zigarettenbehälter an Bushaltestellen eine Straftat darstelle.

Dies bestätigt **Herr Joram**. Es handelt sich hierbei um eine Sachbeschädigung und wäre somit anzeigewürdig. Er erklärt, dass das Polizeirevier um jede Anzeige und Hinweise dankbar sei.

Abschließend erwähnt **OR Thomas Wunderberg**, dass die Beleuchtung der Wege im Ort wichtig sei, um eine höhere Sicherheit der Bürger zu gewährleisten.

Hierauf antwortet **OV Dr. Anton Huber**, dass die Zuständigkeit hierfür bei dem Tiefbauamt und den Stadtwerken liege. Er ergänzt, dass es in Wolfartsweier wenig bis

keine Straßen und Wege gäbe, die nicht gut ausgeleuchtet seien. Dies bestätig der stellvertretende Polizeireviersleiter.

OV Dr. Anton Huber bedankt sich bei Herrn Joram für den Vortrag und die Arbeit des Polizeireviers.

Zu 2.

OV Dr. Anton Huber stellt die Haushaltsaufstellung vor und veranschaulicht den Ortsteilhaushalt von Wolfartsweier.

OR Markus Ziegler findet es äußerst unglücklich, dass das Tiefbauamt keinen Haushaltsansatz für die Straßen in Wolfartsweier hat und findet die Priorisierung des Tiefbauamtes nicht schlüssig. Herr Ziegler hat Bedenken, dass Wolfartsweier zu wenig Beachtung finde. Vor allem der Sanierungsbedarf der Wettersteinstr. werde nicht erkannt.

OV Dr. Anton Huber erklärt daraufhin, dass das Tiefbauamt eine Kartierung mit allen Straßen in Karlsruhe habe, aus welchem der Sanierungsgrad ersichtlich sei. Er habe Bedenken, dass gerade Maßnahmen in der Wettersteinstr. ohne Rücksprache mit der Ortsverwaltung und dem Ortschaftsrat gemacht werden, da das Tiefbauamt die Dringlichkeit und Umsetzung anders einschätze als die Ortsverwaltung.

OR Julia Küffner spricht das Thema Schulen an und erwähnt, dass Baumaßnahmen, mit Lehrerzimmer, angedacht waren. Sie möchte wissen, ob diese hier eingeplant seien.

OV Dr. Anton Huber erläutert, dass Schulsanierungen im THH des HGW abgebildet werden.

OR Joachim Supper gibt an, dass im Bereich der SJB noch keine Mittel eingeplant wurden und fragt ob diese noch nachgereicht würden.

OV Dr. Anton Huber verkündet, dass es sehr große Schwierigkeiten in diesem Bereich gäbe Einsparungen zu finden. Daher waren zum Zeitpunkt des Versands noch keine Zahlen eingestellt.

OR Thomas Wunderberg möchte wissen, ob der Etat im Vergleich zum letzten Doppelhaushalt tatsächlich so stark gekürzt wurde. Er ergänzt die Frage, wie es mit den Containern in der Kita „die Katze“ in Wolfartsweier aussehe.

OV Dr. Anton Huber erklärt, dass der Neubau einer Kita in den Finanzhaushalt falle. Hier könne ohne Kostenkontrolle kein Projekt eingestellt werden. Hierfür sei vorab ein Machbarkeitsstudie notwendig. Soweit sei man aktuell noch nicht, auch wenn der OB die Kita als Prio sehe. Er ergänzt, dass die Stadt in einige Dauerinvestitionen habe, wie bspw. der Wohnungsbau und die Sanierung von Straßen, sodass neue Investitionen eingeschränkt werden würden. **OV Dr. Anton Huber** ergänzt, dass die Mittel in den vergangenen DHH ähnlich waren und dass eine drastische Kürzung nicht zu verzeichnen sei.

Der Ortsteilhaushaltsplan wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 3.

OV Dr. Anton Huber erläutert das Konzept der Haushaltsanträge an den Gemeinderat. Dies sei die einzige Möglichkeit des Ortschaftsrates Anträge an den Gemeinderat zu stellen. In den vergangenen Jahren hat der OR Wolfartsweiler nur selten von dem Recht Gebrauch gemacht. Der einzige Antrag der gestellt wurde sei, der für das Freibad Wölfler unter 3.1.

Ein zweiter Haushaltsantrag stünde ggf. noch an. Dieser betreffe die offene Kinder- und Jugendarbeit, jedoch passe das Konstrukt noch nicht. Bisher habe man einen Etat für die Kinder- und Jugendarbeit in den Höhenstadtteilen in Höhe von 100.000 €. Diesen Etat habe der Stadtjugendausschuss jährlich aufgestockt. Dies ist aufgrund der Streichung der Zuschüsse an den Stadtjugendausschuss jedoch nicht mehr möglich. Herr Dr. Huber ergänzt, dass Haushaltsanträge noch im November gestellt werden können.

Zu 3.1

OV Dr. Anton Huber erklärt, wie dieser Antrag zustande gekommen ist. Das Freibad „Wölfler“ habe wenig bis keine Rücklagen. Es komme schon in die schwarzen Zahlen und kann aber beispielsweise Reparaturkosten nicht mehr aus eigener Hand decken. Daher stellte der Ortschaftsrat bereits in der Vergangenheit diesen Antrag an den Gemeinderat. Somit könne das Freibad auf die Mittelzugreifen, falls diese benötigt werden. Er ergänzt, dass der Restbetrag, der nicht mehr benötigt wird an die Bäderbetriebe gehen würde. Das Freibad gehe sehr verantwortungsvoll mit den Geldern um. Zusätzlich weist er darauf hin, dass sich der Antrag auf den Finanzhaushalt beziehe und nicht auf den problematischen Ergebnishaushalt.

Der Antrag wird vom Ortschaftsrat einstimmig beschlossen.

Zu 4.

Abgesetzt

Zu 5.

[A]

Das absolute Halteverbot in der Steinkreuzstr. in Richtung Durlach (rechte Seite, in der 20er Zone) wird verlängert.

In der Steinkreuzstraße herrscht ein niveaugleicher Ausbau. Um Begegnungsverkehr zuzulassen, muss der Verkehrsteilnehmende regelmäßig an den äußersten rechten Rand fahren. Hierfür wurde beim Ausbau ein absolutes Haltverbot auf beiden Seiten eingerichtet. Im Abschnitt Steinkreuzstraße 25-29a in Fahrtrichtung Durlach sind jedoch rund 50m ohne Haltverbot. Das bei Hausnummer 29a endende Haltverbot wird nun nordwärts bis zur Einmündung Katzenbergstraße verlängert.

[B]

Ein neuer Carsharing Stellplatz wurde in der Wettersteinstr. eingerichtet.

[C]

Der Infoabend der KEK zum Thema Heizungs Austausch findet am 21.10.2025 in der Begegnungsstätte statt.

[D]

Der Stickelpfad wird am 25.10.2025 um 14 Uhr eröffnet

[E]

Die Seniorenadventsfeier wurde terminiert: 04.12.2025 ab 15 Uhr

Zu 6.

[A]

OR Christiane Supper erwähnt, dass die Parksituation in der Steinkreuzstr. in der Baustelle nach wie vor unverändert sei.

OV Dr. Anton Huber erklärt, dass das Ordnungsamt diesbezüglich angefragt wurde. Der Bauherr habe auch den Hinweis erhalten habe, jedoch sei bisher noch keine Rückmeldung eingegangen.

[B]

OR Tino Huber erfragt, ob der Besitzer der Steinkreuzstaße 2 in Wolfartsweier bekannt sei, da in und um das Gebäude bereits Ratten gesichtet wurden.

OV Dr. Anton Huber berichtet, dass das Haus im Privatbesitz und nicht mehr bewohnt sei. Somit werde man mit den Fachämtern (BOA und OA) ins Gespräch gehen.

[C]

OR Thomas Wunderberg erläutert die Situation im Bereich Wolfsgrün, in der es einen Weg gebe, den man als Gehweg nutzen könne, wenn man das Geländer abmontieren würde. Er möchte wissen, ob man mit dem Eigentümer diesbezüglich ins Gespräch gehen könne.

OV Dr. Anton Huber antwortet, dass man sich dies anschauen und prüfen müsse, ob es sich bei dem genannten Grundstück um ein Privatgrundstück handelt.

OV Dr. Anton Huber schließt die öffentliche Sitzung um 20:20 Uhr.

Ortsvorsteher:

Schriftführerin:

Ortschaftsrat: